

Seminar

«12. Zürcher Präventionsforum»
Dienstag, 23. März 2021

Ort

Technopark Zürich
Technoparkstrasse 1, 8005 Zürich
Auditorium

Um in den Technopark zu gelangen, kann der Haupteingang genutzt werden. In der hauseigenen Tiefgarage stehen direkt neben den Liften zwei Behindertenparkplätze mit direktem Zugang zur Lokalität zur Verfügung.

Leitung

Prof. Dr. Christian Schwarzenegger, Zürich
Hptm Rolf Nägeli, Zürich

Unterlagen

Die Unterlagen werden im Vorfeld elektronisch abgegeben.

Kosten

CHF 330.– inkl. Publikation, digitale Unterlagen,
Mittagessen und Pausenverpflegung

CHF 280.– Mitarbeitende der Polizei,
Gerichte und Verwaltung

CHF 50.– Assistierende, Studierende
(ohne Publikation)

Anmeldeschluss

Montag, 8. März 2021

Anmeldung

via Internet: www.eiz.uzh.ch



Auskünfte

erteilt das Europa Institut an der Universität Zürich;
Tel. +41 44 634 48 91, eiz@eiz.uzh.ch



Stadt Zürich
Stadtpolizei



Universität Zürich
Kriminologisches Institut



Seminar 12. Zürcher Präventionsforum

Schwachstelle Mensch – Prävention gegen alte und neue Formen der Kriminalität

Leitung:

Prof. Dr. Christian Schwarzenegger, Hauptmann Rolf Nägeli

Dienstag, 23. März 2021

09.00 – 16.30 Uhr

Technopark, Zürich

In Kooperation mit:



Präventionsforum

Schwachstelle Mensch – Prävention gegen alte und neue Formen der Kriminalität

Die Kriminalität ist im Wandel. Während sich Täter und Opfer früher in der realen Welt begegnet sind, findet heute vieles im digitalen Bereich statt. Doch das «Einfallstor Mensch» wird im Zuge dieser Entwicklung nicht einfach durch den technischen Fortschritt abgelöst. Vielmehr werden Eigenschaften wie Hilfsbereitschaft oder Gutgläubigkeit ausgenutzt, um das Verhalten von Menschen gezielt zu manipulieren – Social Engineering nennt sich dieses Vorgehen. Die Beiträge des 12. Zürcher Präventionsforums zeigen auf, welche Faktoren zur Vulnerabilität der Menschen beitragen und geben einen Einblick in ausgewählte Praxisbeispiele. Die Tagung setzt sich zum Ziel aufzuzeigen, was der Fokus auf die Schwachstelle Mensch für die Kriminalprävention bedeutet und welche Massnahmen vielversprechend scheinen.

Es referieren Präventionsexpertinnen und -experten aus den Bereichen Polizei, Justiz, Sicherheit und Forschung, um einen breiten Informationsaustausch zwischen Theorie und Praxis zu ermöglichen.

Referierende

- > Oberst Daniel Blumer, Rechtsanwalt, Kommandant, Stadtpolizei Zürich
- > Dr. Martin Bettschart, Allgemeine Psychologie (Motivation), Psychologisches Institut der Universität Zürich
- > Richard Browning, Senior Delivery Manager, SIX Payment Services AG, Zürich
- > Stefan Giger, Head Debit Processes & Fraud Management, UBS Switzerland AG, Zürich
- > Oliver Hirschi, MSc in Business Information Technology, MAS in Information Security, Leiter «eBanking – aber sicher!», Dozent an der Hochschule Luzern
- > PD Dr. Marc Jean-Richard-dit-Bressel, Rechtsanwalt, LL.M., Staatsanwalt und Abteilungsleiter bei der Staatsanwaltschaft III, Qualifizierte Wirtschaftskriminalität, Zürich, Privatdozent an der Universität Zürich
- > Dr. Mirjam Loewe-Baur, Präventionsabteilung, Kantonspolizei Zürich
- > Prof. Dr. Nora Markwalder, Assistenzprofessorin für Strafrecht, Strafprozessrecht und Kriminologie an der Universität St. Gallen
- > Hauptmann Rolf Nägeli, Chef des Kommissariats Prävention, Stadtpolizei Zürich
- > Prof. Dr. Christian Schwarzenegger, Professor für Strafrecht, Strafprozessrecht und Kriminologie an der Universität Zürich
- > Adj Stefan Suter, Chef Ermittlungs- und Observationstechnik, Stadtpolizei Zürich
- > Dr. Benjamin Mario Wolf, Allgemeine Psychologie (Motivation), Psychologisches Institut der Universität Zürich

Programm

- | | |
|-------------------|---|
| 09.00 – 09.15 Uhr | Forumseröffnung
<i>Daniel Blumer</i> |
| 09.15 – 09.45 Uhr | Social Engineering – Der Mensch als Einfallstor
<i>Mirjam Loewe-Baur</i> |
| 09.45 – 10.15 Uhr | Online-Sicherheit – Sichere Passwörter & Co.
<i>Oliver Hirschi</i> |
| 10.15 – 10.30 Uhr | Diskussion |
| 10.30 – 11.00 Uhr | Kaffeepause |
| 11.00 – 11.30 Uhr | Wandel der Kriminalität in den letzten 20 Jahren
<i>Nora Markwalder</i> |
| 11.30 – 12.00 Uhr | Smart Home und das digitale Brecheisen – Fensterbohren war gestern – Ein persönlicher Erfahrungsbericht
<i>Stefan Suter</i> |
| 12.00 – 12.15 Uhr | Diskussion |
| 12.15 – 13.30 Uhr | Mittagessen |
| 13.30 – 14.00 Uhr | Selbstschutz und Selbstregulation: Viktimisierung aus Sicht der Motivationspsychologie
<i>Benjamin Mario Wolf, Martin Bettschart</i> |
| 14.00 – 14.30 Uhr | Kartenbetrug – Herausforderungen für die Prävention
<i>Richard Browning, Stefan Giger</i> |
| 14.30 – 14.45 Uhr | Diskussion |
| 14.45 – 15.15 Uhr | Kaffeepause |
| 15.15 – 15.45 Uhr | Schwachstelle Mensch und Opfermitverantwortung im Strafrecht
<i>Marc Jean-Richard-dit-Bressel</i> |
| 15.45 – 16.30 Uhr | Wrap-up
<i>Christian Schwarzenegger</i> |